

12

**EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG**

21 Anmeldenummer: 80730026.4

51 Int. Cl.<sup>3</sup>: **G 07 D 3/00**

22 Anmeldetag: 20.03.80

30 Priorität: 24.03.79 DE 2912016

71 Anmelder: **F. Zimmermann & Co.**  
**Lützowstrasse 71-73**  
**D-1000 Berlin 30(DE)**

43 Veröffentlichungstag der Anmeldung:  
15.10.80 Patentblatt 80/21

72 Erfinder: **Schmechel, Werner**  
**Kronprinzendam 6**  
**D-1000 Berlin 31(DE)**

88 Veröffentlichungstag des später  
veröffentlichten Recherchenberichts: 21.04.82

74 Vertreter: **Lüke, Dierck-Wilm, Dipl.-Ing.**  
**Gelfertstrasse 56**  
**D-1000 Berlin 33(DE)**

84 Benannte Vertragsstaaten:  
FR GB NL SE

54 Münzzähl- und/oder Münzsortiervorrichtung.

57 Bei bekannten Münzzähl- und/oder Münzsortiervorrichtungen können zwei übereinanderliegende Münzen dann in die mit einem Münzzähler versehene Führungsbahn gelangen, wenn die Gesamtdicke der Münzen gleich oder geringer ist als die Dicke der dicksten Münzensorte. Um daraus resultierende Fehlsortierungen und Fehlzählungen zu vermeiden, ist ein Münzsperrerelement (14) mit seiner Unterkante (18) in einem solchen Abstand von der Oberfläche des Münztellers (3) angeordnet, dass nur Münzen kleiner Dicke einzeln frei passieren können, wohingegen übereinanderliegende sogenannte Doppelmünzen vom Münzsperrerelement (14) selbsttätig vereinzelt werden. Zum Passieren einzelner Münzen grosser Dicke ist das Münzsperrerelement (14) verschwenkbar ausgebildet.

**EP 0 017 610 A3**

./...

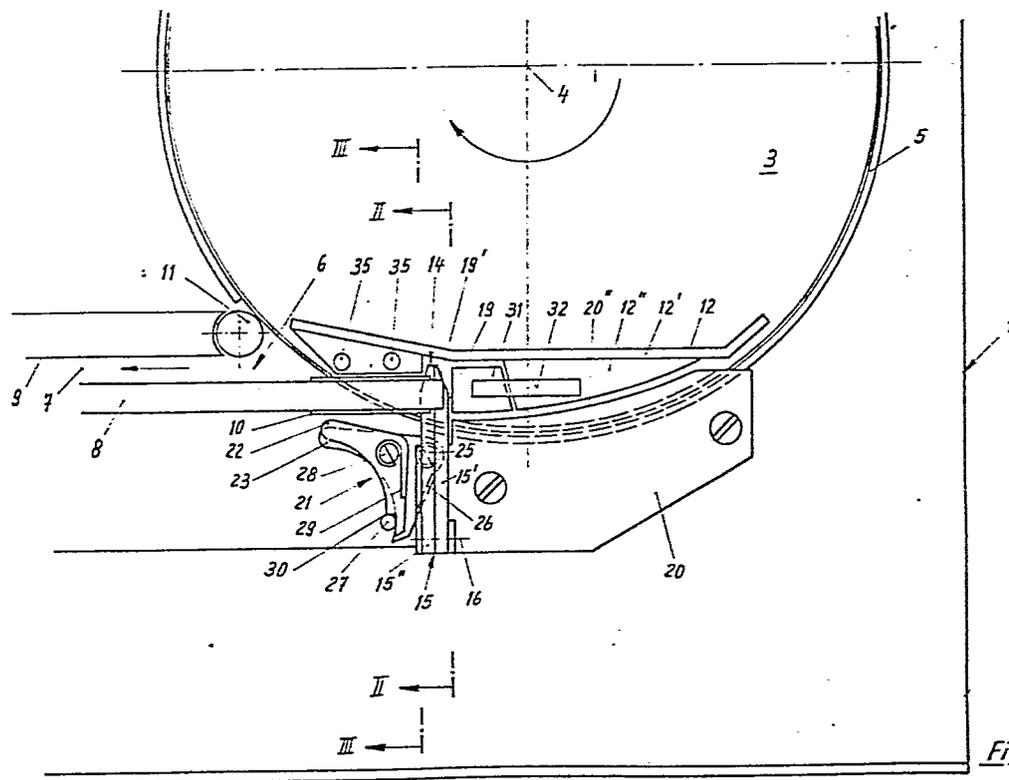


Fig. 1



EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl.)
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	betrifft Anspruch	
A	<p><u>US - A - 3 991 778</u> (MASATOSHI USHIO et al.)</p> <p>* Spalte 1, Zeile 29 - Spalte 2, Zeile 16; Spalte 4, Zeile 42 - Spalte 5, Zeile 31 *</p> <p style="text-align: center;">--</p>	1	G 07 D 3/00
A	<p><u>GB - A - 740 794</u> (NAT. REJECTORS)</p> <p>* Seite 5, Zeilen 1-23 *</p> <p style="text-align: center;">--</p>	1	
A	<p><u>FR - A - 2 346 780</u> (SYSTEMS AND TECHNICS)</p> <p>* Seite 3, Zeilen 1,2; Figur 3 *</p> <p style="text-align: center;">----</p>	1	
			RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int. Cl.)
			<p>G 07 D 3/00</p> <p>3/02</p> <p>3/04</p> <p>3/06</p> <p>3/08</p> <p>3/10</p> <p>3/12</p> <p>3/14</p> <p>G 07 F 3/00</p> <p>3/04</p>
			KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE
			<p>X: von besonderer Bedeutung allein betrachtet</p> <p>Y: von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie</p> <p>A: technologischer Hintergrund</p> <p>O: nichtschriftliche Offenbarung</p> <p>P: Zwischenliteratur</p> <p>T: der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze</p> <p>E: älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist</p> <p>D: in der Anmeldung angeführtes Dokument</p> <p>L: aus andern Gründen angeführtes Dokument</p>
<p><input checked="" type="checkbox"/> Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt.</p>			<p>&amp;: Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument</p>
Recherchenort	Abschlußdatum der Recherche	Prüfer	
Den Haag	22-01-1982	PRATSCH	